Microsoft Business User Forum e.V. mbuf

NEWSLETTER
DEZEMBER 2016

SIE LESEN HEUTE:

- File Header – das Vorwort des Vorstandssprechers 1
- Zielsetzung 2017 – Wachstum und mehr Interaktion weiterhin im Fokus 3
- Rückblick auf das Beste am mbuf Jahreskongress 2016 – Spenden für einen guten Zweck 5
- mbuf Jahreskongress 2017: Erster Call for Papers, Ankündigung Prämierung „Projekt des Jahres“ 7
- mbuf Jahreskongress 2017: Starke Nachfrage nach Ausstellerplätzen und Referentenslots 8
- mbuf „on tour“ – itSMF Jahreskongress 2016 9
- Kooperation mit Integrata AG – 20 % Preisnachlass für mbuf Mitgliedsunternehmen 10
- Kooperation mit AddOn Systemhaus GmbH – auch hier bis zu 20 % Preisnachlass 11
- Aus den Arbeitsgruppen 12
- Ehemalige AG Datacenter-Management ist nun AG Enterprise Infrastructure 12
- Bericht aus dem Workshop der AG CIO Kreis 13
- Webcasts ergänzen künftig das Angebot der Arbeitsgruppen 15
- Zugriff auf das mbuf Portal für all unsere Mitglieder 16
- Impressum und Kontakt 17

File Header – das Vorwort des Vorstandssprechers

Liebe Mitglieder, liebe Partner und liebe Leserinnen und Leser dieses Newsletters,

ich freue mich, Ihnen mit dem aktuellen Newsletter die neuesten Entwicklungen im Microsoft Business User Forum vorzustellen, aber lassen Sie mich zu Beginn einen Blick auf das vergangene Jahr werfen.

Es war wieder ein sehr erfolgreiches Jahr für mbuf. Der Jahreskongress gemeinsam mit den Dynamics User Groups in der Messe Stuttgart war ein voller Erfolg, die Arbeitsgruppe CIO Kreis wurde gegründet, und Kooperationen und gemeinsame Auftritte mit unseren Partnern zeigen, dass mbuf zunehmend an Bedeutung gewinnt. Es tut sich so einiges – und insbesondere die vielfältigen Aktivitäten in den Arbeitsgruppen zeigen, dass es weiterhin den Bedarf gibt, sich auszutauschen und von den Erfahrungen anderer Unternehmen zu lernen. Im Backoffice haben wir uns mit Frau Meyer in der Geschäftsstelle Pfungstadt verstärken können, um die Arbeit der AG-Leiter wirkungsvoll zu unterstützen.

Microsoft und die anderen Softwarehersteller machen es einem aufgrund der vielen Initiativen schwer, den Überblick zu behalten. Jeder Anbieter versucht, insbesondere die Hype-Themen zu besetzen und die Vorteile der eigenen Lösungen herauszustellen. Muss man sich mit Azure, AWS, Google und Co. beschäftigen? Ja – daran wird kaum ein Weg vorbeiführen. Und aus diesem Grund hat sich auch die mbuf Arbeitsgruppe Datacenter Management auf die veränderte Landschaft eingestellt, ihr Profil geschärft und sich folgerichtig als AG „Enterprise Infrastructure“ neu aufgestellt. Lesen Sie hierzu den ausführlichen Bericht der Arbeitsgruppe in diesem Newsletter.

mbuf lebt und wächst – aber gleichzeitig beobachten wir, dass bei einigen Kollegen die Teilnahme an den mbuf Sitzungen aufgrund der sonstigen Arbeitsbelastung nur schwer möglich scheint. Ich kann Sie nur ermutigen, sich diese Zeit aus dem Kalender zu schneiden, denn die vielfältigen Eindrücke und Erkenntnisse, die ich selbst aus den letzten mbuf Sitzungen mitgenommen habe, zahlen sich im Tagesgeschäft aus und lassen einen Entscheidungen dann viel einfacher treffen.

Ihnen allen, die im vergangenen Jahr die Arbeit von mbuf durch Leitung einer Arbeitsgruppe, durch aktive Mitarbeit als Partner oder Pate einer Arbeitsgruppe oder durch den Besuch von Jahreskongress und AG-Sitzungen unterstützt haben, möchte ich herzlich danken. Ebenso danke ich Charly Zimmermann, Christiane Meyer und Simone Sengpiehl für die sehr angenehme und zielgerichtete Zusammenarbeit! Ohne Ihr Engagement wäre mbuf nicht so erfolgreich!

Für die bevorstehende Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen und Ihren Familien alles Gute, ein wenig Muße und Zeit für sich selbst, um Kraft zu tanken für das kommende Jahr!

Herzliche Grüße

Ihr

Ralph Alkemade
Sprecher des Vorstandes
Microsoft Business User Forum e.V.

Zielsetzung 2017 – Wachstum und mehr Interaktion weiterhin im Fokus

Charly Zimmermann, Geschäftsführer

Am 24. November trafen sich der Vorstand und die Leiter der Arbeitsgruppen des Microsoft Business User Forums zur ganztägigen erweiterten Vorstandssitzung im neuen Blu Radisson Hotel in Mannheim. Diese Novembersitzung steht traditionell unter der großen Überschrift **Jahresrückblick und Planung für das kommende Jahr.**

Vorstandssprecher Ralph Alkemade fasste das Jahr 2016 sinngemäß wie folgt zusammen:

- Ein toller mbuf Jahreskongress 2016, der größte bislang überhaupt
- Erfolgreicher Start der neuen AG CIO Kreis
- Engagierte AG-Leiter, die in den AGs nachhaltigen Mehrwert für alle schafften
- AG Datacenter im Relaunch-Prozess zur AG Enterprise Infrastructure (siehe „Ehemalige AG Datacenter-Management ist nun AG Enterprise Infrastructure“ auf Seite 12)
- Cloudbasiertes CRM-System erfolgreich eingeführt
- Geschäftsstelle Pfungstadt eröffnet und mit Frau Meyer besetzt, die neben der Pflege des CRM-Systems insbesondere die organisatorische Unterstützung der Arbeitsgruppen im Fokus hat.
- Aber auch zumindest phasenweise „Sand im Getriebe“ bei einigen wenigen AGs
- Nach wie vor einige inaktive – d.h., nicht in AGs engagierte – Mitglieder
- Nach wie vor zu wenig Interaktion auf der internen Collaboration-Plattform, dem mbuf Portal
- Die engagierten Wachstumsziele (Aktion „mit 2 dabei!“) wurden nicht erreicht.

In Summe also sehr viel Licht – aber auch ein wenig Schatten.

Größerer Raum wurde an diesem Tag der Diskussion eingeräumt, wie man die Arbeit der AGs weiter optimieren kann. Eine Erkenntnis dabei war, dass manche Themen nicht mehr klar einer einzelnen AG zugeordnet werden können. Die „Zuständigkeiten“ der Arbeitsgruppen verschwimmen mit der weiter steigenden Integration der Produkte und einer hybriden Bereitstellung zunehmend.

Es wurde ferner deutlich, dass die Präsenztreffen der Arbeitsgruppen durch weitere Aktivitäten ergänzt werden müssen, will man der gestiegenen Themenvielfalt Rechnung tragen – und das möglichst, ohne dabei zusätzliche Reisekosten oder Abwesenheitszeiten zu generieren. So wurde unter anderem die Idee geboren, neue Technologien wie Yammer einzusetzen und regelmäßige Arbeitsgruppen-übergreifende („offene“) Web-Sessions anzubieten.

Dies fand dann auch gleich Eingang in die Formulierung der **Jahresziele 2017**:

- Mindestens 200 Mitgliedsfirmen zum Jahresende 2017
- Mindestens 1 Mitarbeiter einer jeden Mitgliedsfirma in den AGs aktiv
- Verbesserte Integration der Partner aus dem mbuf Partnernetzwerk
- Optimierung der Mitglieder-Collaborations-Plattform mbuf Portal mit dem Ziel, dort deutlich mehr Interaktion zu generieren
- Mindestens 20 Web-Sessions mit jeweils mindestens 20 Teilnehmern zusätzlich zu den AG Präsenztreffen
- Aktive Förderung von Mitgliederbeiträgen beim mbuf Jahreskongress 2017 durch die Auslobung eines Preises für das beste vorgestellte Projekt
- Mindestens ein aktiver Microsoft Pate für jede AG
- Intensivierung des kritisch konstruktiven Dialogs mit Microsoft

Auch wenn Vorstand und AG-Leiter diese Ziele definiert haben, so sind dies doch Ziele der *gesamten* mbuf Community. **Jeder – egal ob Mitglied oder Partner im mbuf Partnernetzwerk – ist aufgerufen, im Sinne dieser Ziele mbuf weiter nach vorne zu bringen.**

Rückblick auf das Beste am mbuf Jahreskongress 2016 – Spenden für einen guten Zweck

Ralph Alkemade, Sprecher des Vorstands

Die Abendveranstaltung des Jahreskongresses 2016 ist den Teilnehmern sicher noch gut im Gedächtnis: Hervorragendes Essen, guter Wein, der Blick in die Zukunft – vermittelt durch Sven Gábor Jánszky – und die größte Tombola, die wir je hatten, mit wertvollen Preisen und einem Rekord-Ertrag von **4.990,09** €. Noch während der Abendveranstaltung entschied der Vorstand, die Spenden-Summe auf den Betrag von **7.000,00 €** für einen guten Zweck aufzurunden.

Der mbuf Vorstand dankt allen Teilnehmern an der Abendveranstaltung, die durch ihr Los für die Tombola zu dieser hohen Gesamtspende beigetragen haben.

Schnell waren wir uns einig, dass die beiden Einrichtungen, die wir auch in den vergangenen Jahren unterstützt hatten, erneut eine Spende erhalten sollten.

Das ambulante Kinderhospiz Pusteblume in Backnang und das Kinderhospiz Regenbogenland in Düsseldorf erhielten so jeweils eine Spende über 3.500 EUR für ihre wichtige Arbeit, Familien im Leben, im Sterben und in der Trauer zu begleiten.

Frau Mieke Müller-Nielsen, Koordinatorin für die Kinderhospizarbeit in Backnang, und Herr Heinz Franke, geschäftsführender Vorstand der Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V., waren hocherfreut, dass ich wieder mit einem großen Scheck erschien.

Die Würdigung der Arbeit der Stiftung durch mbuf ist aus Sicht von Herrn Franke auch Ausdruck des generell gestiegenen Bewusstseins innerhalb der Gesellschaft, dass der Tod und das Sterben zum Leben dazugehören. Vor 20 Jahren wären Diskussionen, wie sie im Kontext zum Gesetzgebungsverfahren zur Hospiz- und Palliativversorgung im letzten Jahr stattgefunden haben, nicht vorstellbar gewesen. Insgesamt sieht er die Arbeit der Stiftung damit auf einem guten Weg.

Frau Müller-Nielsen berichtete aus ihrer aktiven Arbeit als Betreuerin und schilderte eindrucksvoll, wie sie einen Vater dabei unterstützt hat, seinen Kindern zu vermitteln, dass die mit Krebs im Krankenhaus liegende Mutter nicht mehr nach Hause kommen wird. Seit Frühjahr 2016 betreut sie diese Familie und half dem Vater auch organisatorisch, kurzfristig eine Ganztagsbetreuung für die Kinder zu finden. Eine besondere Bestätigung ihrer Arbeit erhält sie dadurch, dass die Kinder sukzessive Vertrauen fassen und mit der schwierigen Situation immer besser umgehen können.

Für mich ist diese Arbeit der Stiftung sehr wertvoll, und daher habe ich den Scheck über 3.500 EUR sehr gerne überreicht. Das Bild zeigt Herrn Franke, Frau Mieke Müller-Nielsen und mich bei der Scheckübergabe in Backnang.

Wenn Sie sich über die Arbeit der beiden Organisationen informieren wollen, besuchen Sie einfach deren Websites:

- Ambulanter Kinderhospiz Pusteblume in Backnang:
  hospiz-remsmurr.de/ambulanter-kinderhospizdienst.html
- Kinderhospiz Regenbogenland in Düsseldorf:
  kinderhospiz-regenbogenland.de

Hier finden Sie auch Erlebnisberichte von ehrenamtlichen Helfern und die Kontoverbindungen, wenn Sie selber spenden möchten.

mbuf Jahreskongress 2017: Erster *Call for Papers,* Ankündigung Prämierung „Projekt des Jahres“

Charly Zimmermann, Geschäftsführer

Noch trennen uns rund fünf Monate vom mbuf Jahreskongress 2017. Vielen mag das als eine lange Zeit erscheinen. *Ist ja fast noch ein halbes Jahr hin* – und es läuft bis zum Mai sprichwörtlich noch viel Wasser den Rhein herunter.

Ja – richtig. Und trotzdem wundern wir uns alle immer wieder, wie schnell fünf Monate vergehen können. Vielleicht ist Ihnen ja auch der Sommerurlaub noch so gegenwärtig, als wäre er erst gestern zu Ende gegangen – und doch steht schon Weihnachten vor der Tür.

Daher richten wir jetzt, im Dezember, schon mal ganz bewusst einen ersten Aufruf an alle IT-Verantwortlichen in unseren Mitgliedsfirmen, den mbuf Jahreskongress mit einem Projektbericht zu bereichern.

Die Auswertung der Feedback-Bögen haben in der Vergangenheit immer wieder gezeigt, dass diese Projektberichte aus den Mitgliedsunternehmen besonders geschätzt werden. Sie bieten absoluten Praxisbezug, zeigen Probleme und deren Lösungen auf und bieten zahlreiche „lessons learned“. Doch wir können den Kongressbesuchern solche Highlights nur bieten, wenn Mitgliedsunternehmen – also Sie – bereit sind, aus ihren Unternehmen zu berichten.

Wir werden beim kommenden Jahreskongress die Möglichkeit bieten, dass die Zuhörer die Projektberichte aus den Unternehmen bewerten. Der am besten bewertete Projektbericht wird beim Abend-Event mit dem Award **„Projekt des Jahres“** gewürdigt. Wir hoffen, dass dies ein zusätzlicher Anreiz für unsere Mitglieder ist, ihre Projekte beim mbuf Jahreskongress vorzustellen.

mbuf Jahreskongress 2017:
Starke Nachfrage nach Ausstellerplätzen und Referentenslots

Charly Zimmermann, Geschäftsführer

Innerhalb einer Woche waren über die Hälfte der Aussteller-/Sponsorenplätze für den mbuf Jahreskongress 2017 vergeben. Das ist erneut ein überwältigendes Echo auf unsere Sponsorenausschreibung!

Besonders erfreulich ist dabei, dass etliche neue Anbieter mit an Bord sind, welche die hervorragende Kontaktmöglichkeiten zu einem hochkarätigen Fachpublikum nutzen wollen.

Wenn Ihr Unternehmen Dienstleistungs- oder Lösungsanbieter ist, dann sollten Sie sich jetzt umgehend für eine Teilnahme am mbuf Jahreskongress entscheiden. Aktuell haben wir nur noch Standplätze zu vergeben, doch auch deren Zahl ist endlich!

Sollten Sie die Ausschreibungsunterlagen nicht gleich finden, dann bitte bei unserer Frau Meyer die Unterlagen erneut anfordern (meyer@mbuf.de).

mbuf „on tour“ – itSMF Jahreskongress 2016

Charly Zimmermann, Geschäftsführer

Am 1. und 2. Dezember 2016 veranstaltete unser Kooperationspartner itSMF seinen 16. Jahreskongress in Weimar. Im thematischen Fokus stand in diesem Jahr die Weiterentwicklung von IT Service Management Strukturen vor dem Hintergrund des Digitalen Wandels – „ITSM 2020 – A journey to customer satisfaction“.

In vielen Vorträgen wurde deutlich, dass der technologische Wandel hin zu mehr Cloud und zu hybriden Strukturen neben der Veränderung in den IT-Prozessen (Stichworte Agilität / DevOps) auch massive Auswirkungen auf Service Management Prozesse und das ITIL-Regelwerk hat.

mbuf war mit einem Stand vor Ort vertreten und konnte sich den etwas mehr als 300 Besuchern präsentieren.

In diesem Zusammenhang weisen wir noch einmal darauf hin, dass mbuf Mitglieder bei der Inanspruchnahme von Leistungen der itSMF im Rahmen der bestehenden Kooperationsvereinbarung Rabatte bekommen. So gibt es z.B. 20 % Vergünstigung beim Kauf von Druckerzeugnissen oder einem Abo der itSMF-Publikationen. Auch bei Teilnahmegebühren an Veranstaltungen des itSMF gibt es für mbuf Mitglieder 20 % Nachlass.

Weitere Informationen finden Sie unter mbuf.de/kooperationen/mbuf_und_itsmf

Kooperation mit Integrata AG – 20 % Preisnachlass für mbuf Mitgliedsunternehmen

Charly Zimmermann, Geschäftsführer

integrata
Cegos Group
inspire
qualify
change

Als Teil der internationalen Cegos Group ist die Integrata AG der führende europäische Full-Service-Anbieter für Qualifizierungsprojekte und Qualifizierungsprozesse, Trainingslogistik sowie Seminare. Das Unternehmen ist auf nationaler sowie internationaler Ebene in den Themenbereichen Personalentwicklung, Organisationsentwicklung und Informationstechnologie für seine Kunden tätig. Das Portfolio deckt über 1200 Kernthemen ab und umfasst klassische sowie digitale Lerninhalte, Lernmethoden und Medien.

Wir konnten jetzt mit der Integrata AG eine für mbuf sehr interessante **Kooperationsvereinbarung** abschließen:

Die Integrata AG wird uns dabei unterstützen, mbuf noch bekannter zu machen. Und die Integrata AG gewährt ab sofort allen mbuf Mitgliedsunternehmen **20 % Preisnachlass auf die Seminargebühren von Standardseminaren** („offene“ für alle buchbare Seminare gemäß Seminarkatalog).

- Informationen über die Integrata AG: integrata.de/
- Kursangebot der Integrata AG: integrata.de/service/downloads.html

Kooperation mit AddOn Systemhaus GmbH – auch hier bis zu 20 % Preisnachlass

Charly Zimmermann, Geschäftsführer

Die AddOn Systemhaus GmbH macht technologische Innovationen für ihre Kunden schnell, sicher, umfassend und wirtschaftlich nutzbar. Mit dieser eindeutigen Ausrichtung wurde AddOn in kurzer Zeit zu einem der führenden Beratungs- und Trainingshäuser für die Integration komplexer Software-Infrastruktur-Lösungen.

AddOn ist schon seit vielen Jahren als kompetenter Referent auf den mbuf Jahreskongressen bekannt und war sozusagen von der ersten Stunde an Partner im mbuf Partnernetzwerk. Es freut uns ganz besonders, dass wir jetzt auch mit der AddOn Systemhaus GmbH eine weitergehende **Kooperationsvereinbarung** abschließen konnten.

Die AddOn Systemhaus GmbH gewährt den mbuf Mitgliedsunternehmen

- 20 % auf MOC-Seminare
- 20 % auf die AddOn Xpert-Seminare
- 5 % auf die „Consulting-in-a-box“-Pakete

- Informationen über die AddOn GmbH: addon.de/pub/addon.asp
- Kursangebot der AddOn GmbH: addon.de/pub/training.asp

Durch die beiden hier vorgestellten Kooperationsvereinbarungen wird eine Mitgliedschaft im Microsoft Business User Forum für alle Firmen interessant, die über ein Aus- und Weiterbildungsbudget von mindestens 7.500 Euro p.a. verfügen!

Bei genau diesem Budget ist eine Mitgliedschaft im mbuf dann quasi kostenfrei – denn 20 % aus 7.500 € entsprechen genau unserem jährlichen Mitgliedsbeitrag. Bei jedem Euro Aus- und Weiterbildungsbudget mehr (und die meisten Firmen werden ja ein deutlich höheres Budget haben) wirkt sich der Preisnachlass direkt auf das Budget aus.

AUS DEN ARBEITSGRUPPEN

Ehemalige AG Datacenter-Management ist nun AG Enterprise Infrastructure

Charly Zimmermann, Geschäftsführer

Veränderungen im technischen Umfeld legen manchmal auch Veränderungen in der Struktur unserer Arbeitsgruppen nahe. So ist aus dem Datacenter, dem Rechenzentrum vor Ort, mit der Zeit eine meist hybride physisch kaum noch (be-)greifbare Infrastruktur mit wachsendem cloudbasierten Anteil geworden, über die Rechenleistung verfügbar gemacht wird und in der Daten bereitgestellt und verarbeitet werden. Da ist es dann folgerichtig, wenn man die AG Datacenter in AG Enterprise Infrastructure umbenennt und wie folgt neu ausrichtet:

Scope der AG Enterprise Infrastructure:

- Betriebsmodelle für (hybride) IT Infrastrukturen
- Konsolidierung und Zentralisierung von Infrastrukturen
- Internet of Things (IoT) Betriebskonzepte
- Cloud Brokerage und Reifegradentwicklung
- Sourcing Konzepte für IT Infrastrukturen und Cloud Services
- Service und Portfolio Management
- Service Katalog und interne Preise
- Kostenerfassung und Leistungsverrechnung
- Mergers / Acquisitions / Carve-out in der IT Infrastruktur
- Skill Management und IT Organisationsentwicklung

Zielgruppe der AG Enterprise Infrastructure:

- IT Infrastruktur Verantwortliche
- IT Architekten
- IT Service Manager
- IT Sourcing verantwortliche
- IT Administratoren
- Verantwortliche für Cloud Services
- Verantwortliche für IT Service Management und IT Finance
- IT Prozess Manager

Mit **Andreas Schäfer,** ICT Director Infrastructure & Operations bei der NORMA Group Holding GmbH, **Alexander Wacker,** Systemmanager (Microsoft/Storage) bei der MANN+HUMMEL GmbH und **Jürgen Fröhler,** Leiter IT Infrastruktur bei der Pfleiderer Holzwerkstoffe GmbH, haben sich drei Infrastruktur-Vollprofis gefunden, die die Neuausrichtung dieser Arbeitsgruppe als AG-Leiter engagiert vorantreiben und neue Impulse setzen. **Wir wünschen der AG viel Erfolg unter neuer Flagge!**

Bericht aus dem Workshop der AG CIO Kreis

Ralph Alkemade, Sprecher des Vorstands

Die im September neu gegründete Arbeitsgruppe CIO Kreis hat sich zu ihrem zweiten Treffen bei Zwick Roell in Ulm getroffen. Herrn Dr. Rotter, der als einer der beiden AG-Leiter die Veranstaltung organisiert hatte, sei an dieser Stelle herzlich gedankt für die Gastfreundschaft und die spannende Betriebsführung. Wer bis dahin nicht wusste, warum beim Öffnen des Joghurts des einen Herstellers der Deckel immer kaputt geht, der Deckel bei anderen Herstellern aber heil bleibt und leicht abzulösen ist, hat hier neue Erkenntnisse gewonnen. Der erste Hersteller arbeitet sicher nicht mit Prüfmaschinen von Zwick Roell.

Nach einem anregenden Vorabendtreffen im Fischerviertel in der Ulmer Altstadt ging es in der AG-Sitzung in den Räumen von Zwick Roell um die Themen, die die Teilnehmer der ersten Veranstaltung in Stuttgart ausgewählt hatten. Leider waren es weniger Teilnehmer als bei der Sitzung in Stuttgart, die Diskussionen waren jedoch mindestens genauso intensiv.

Atilla Kücük von Leonhard Weiss, der zweite AG-Leiter, stellte seine Erfahrungen dar, wie gerne Geschäftsführer elektronische Umfragen zu Digitalisierungsprojekten ausfüllen. Sein Bericht zum Projekt „LW 4.0“ war sehr unterhaltsam und gab gleichzeitig vielfältige Anregungen, wie man in die Entscheidungsträger unterschiedlichster Bereiche an einen Tisch holt und eine gemeinsame Strategie erstellt, die anschließend auch zielgerichtet umgesetzt wird.

„IT-Organisationsstrukturen in den Unternehmen“ war das zweite Thema, das von mehreren Teilnehmern vorbereitet worden war. Anhand der vorgestellten Organigramme wurden die unterschiedlichen Strukturen diskutiert und die Beweggründe für die Struktur, deren Vorteile, aber auch Probleme eingehend erörtert.

Von Frau Birgit Schmid haben wir in einer ausführlichen Präsentation gelernt, wie eine Umorganisation auch methodisch untermauert werden muss und welche Vorteile eine Wabenorganisation haben kann. Insgesamt waren die Diskussionen zu den Organisationsstrukturen so interessant, dass wir beschlossen haben, das Thema in der folgenden Sitzung am 14. März 2017 bei Leonhard Weiss in Satteldorf weiter zu vertiefen.

Zum Abschluss der Sitzung wurden die Termine für 2017 und weitere Schwerpunktthemen für die AG-Sitzungen im März, Juni und November 2017 festgelegt.

Ich werde auch im März wieder dabei sein und freue mich auf die weiteren Veranstaltungen dieser Arbeitsgruppe!

Sie finden die Termine aller Arbeitsgruppen auch auf der mbuf Website auf den Seiten mbuf.de/news/kalender und mbuf.de/arbeitsgruppen.

Webcasts ergänzen künftig das Angebot der Arbeitsgruppen

Charly Zimmermann, Geschäftsführer

Immer mehr Themen, von denen viele die traditionellen Grenzen sprengen: Vor dieser Herausforderung stehen derzeit viele unserer Arbeitsgruppen. Weitere gemeinsame AG-Treffen wären denkbar, was aber eine organisatorische Mehrbelastung und einen zusätzlichen merkbaren Zeitaufwand für alle darstellen würde – von Mehrkosten (Reisekosten, Abwesenheiten) in den Mitgliedsunternehmen mal ganz abgesehen. Neue Technologien eröffnen jedoch eine Alternative.

Beginnend am Freitag, 13. Januar 2017 (das kann nur ein gutes Omen sein, wenn man nicht an Triskaidekaphobie leidet) soll alle 14 Tage in einem Zeitfenster von 14:00 bis 16:00 Uhr ein 30- bis 45minütiger Webcast zu verschiedenen Themen angeboten werden. Ziel ist es, unter Berücksichtigung von Feier- und Brückentagen mindestens 20 solche Webcasts in 2017 aufzusetzen.

Organisiert werden diese Webcasts von verschiedenen Arbeitsgruppen. Die Einbindung von Partnern aus dem mbuf Partnernetzwerk sind denkbar (keine Firmenvorstellungen, nur konkrete Projektberichte).

Themenvorschläge nehmen ab sofort die AG-Leiter über das mbuf Portal entgegen. Für diejenigen, die keinen Portalzugang haben, ist eine Adressierung von Themen über die Geschäftsstelle möglich (Frau Meyer – meyer@mbuf.de).

Zugriff auf das mbuf Portal für all unsere Mitglieder

Charly Zimmermann, Geschäftsführer

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Mitgliedsfirmen, die für eine Arbeitsgruppe im Microsoft Business User Forum offiziell gemeldet sind, haben Zugriff auf den Bereich dieser Arbeitsgruppe im nur für Mitglieder zugänglichen mbuf Portal. Ist ein Mitarbeiter für mehrere Arbeitsgruppen gemeldet, dann hat er mit seinem Login Zugriff auf die Bereiche all dieser Arbeitsgruppen.

- Einstieg in das mbuf Portal: https://mbuf.sharepoint.com

Die erforderlichen Login-Daten sollten allen mbuf Mitgliedern bekannt sein. Der Login erfolgt über eine Microsoft Live ID, die uns zuvor bekannt gegeben wurde. Details bezüglich der Einrichtung des Zugangs zum mbuf Portal entnehmen Sie bitte den FAQs, die zusammen mit diesem Newsletter noch einmal versendet werden.

Den Support für das mbuf Portal haben wir im September 2015 an die cellent AG ausgelagert. Wenn Sie Unterstützung benötigen, dann können Sie werktags zwischen 9:00 und 18:00 Uhr über

- E-Mail: mbuf-hotline@cellent.de oder
- Telefonnummer: 07361 974 333

einen Call bei cellent aufmachen. Man wird dort bemüht sein, spätestens „next business day“ ihre Probleme zu lösen. Bitte beachten Sie, dass es ggf. in Baden-Württemberg abweichende Feiertage gibt.

Bitte testen Sie Ihre Zugänge zeitnah, da ein funktionierendes Login demnächst an Bedeutung gewinnt! Wir wollen künftig mehr Informationen im geschützten Mitgliederbereich des mbuf Portals zur Verfügung stellen. Und hierzu benötigen Sie Ihr Login …

Impressum und Kontakt

Über das Microsoft Business User Forum

Das Microsoft Business User Forum e.V. (mbuf) ist die weltweit einzige unabhängige Anwendergemeinschaft auf Entscheiderebene, die strategisch und geschäftsorientiert im Dialog mit Microsoft dafür arbeitet, die Produkte und Lösungen des Softwareherstellers für den professionellen Einsatz zu optimieren. Das im Jahr 2004 gegründete Netzwerk von Anwenderunternehmen sensibilisiert Microsoft für die Anforderungen großer Unternehmen und ermöglicht seinen Mitgliedern, in den derzeit 13 Arbeitsgruppen praxisnah Themen von IT-Security und Lizenzmanagement bis hin zu Microsoft Dynamics zu diskutieren. Die Mitgliedsunternehmen repräsentieren circa zwei Millionen Microsoft-Seats.

Der Film **„Focus on business IT“** stellt die Organisation und ihre Aktivitäten dar:

- youtube.com/watch?v=qDDczQQAUF4

V.i.S.d.P.

mbuf e.V.
Werner-von-Siemens-Straße 2
64319 Pfungstadt
Deutschland
interessenten@mbuf.de

Newsletter-Redaktion

Martin Post / 9to5

Kontakt

Charly Zimmermann,
Geschäftsführer
zimmermann@mbuf.de

Arbeitsgruppen

- Business Intelligence
- CIO Kreis
- Collaboration
- Development
- Dynamics AX
- Dynamics AX Administration
- Dynamics AX Finance/Controlling
- Dynamics CRM
- Dynamics NAV
- Enterprise Infrastructure
- IT-Security-Management
- License-Management
- Workplace-Management

Bildnachweis

- Seiten 6 + 7 (mbuf Jahreskongress 2017): Frank Alkemade
- Seite 6: Thomas Hawk / flickr (CC License)
- Seite 9: Evi Handgrätinger Fotografie, Leonberg
- Alle weiteren Fotos: Charly Zimmermann

Stay informed! Follow us!

Besuchen Sie bitte xing.com/companies/microsoftbusinessuserforume.v.-mbuf und abonnieren Sie dort unsere Unternehmensnachrichten.